

| | |
|---------------------------|--|
| Drucksachen-Nr. | 002 / 2015 |
| Einreicher: | Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen |
| Datum der Sitzung: | 28.01.2015 |
| beantwortet durch: | Oberbürgermeister, Herr Stefan Wolf |

Ausbau der Kraftstofftanks im Baugebiet Neues Bauhausmuseum

Auf dem ehemaligen Minolplatz waren unterirdisch sieben Kraftstofftanks als Rest der ehemaligen Tankstelle an diesem Standort übrig geblieben. Die drei großen Tanks sind in den letzten Wochen gehoben und geräumt worden. Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen ist der Ansicht, dass auch die restlichen vier deutlich kleineren Tanks im Sinne der Altlastenbeseitigung noch vor Abschluss der Umfeldgestaltung des Neuen Bauhausmuseums gehoben und entsorgt werden sollten.

Aufgrund widersprüchlicher Aussagen des Oberbürgermeisters zu dieser Thematik fragt die Fraktion daher an:

Frage:

Werden die restlichen Tanks auf dem ehem. Minolplatz noch beräumt? Wenn ja – wann?
Wenn nein – warum nicht?

Antwort:

Eine Pflicht zum Ausbau der Tanks aus sanierungsrechtlichen Gründen besteht nicht. Die bisher auf den vorliegenden Gutachten basierenden Aussagen zu den baulichen Resten der ehemaligen Tankstelle und den kontaminierten Bodenbereichen fordern lediglich eine Beibehaltung der flächigen Versiegelung im ausgewiesenen Schadstoffbereich. Diese oberflächliche Versiegelung soll ein ungehindertes Eindringen von Niederschlagswasser verhindern.

Die im Bodenbereich vorhandenen Tanks wurden in der Vergangenheit geleert und entsprechend gereinigt, um Gefährdungspotentiale für die Umwelt auszuschließen. Gefahr geht von diesen Tanks nicht mehr aus.

Die bisherige Entnahme von Tanks war ausschließlich aus statischen Gründen erforderlich. So wurden zwei Tanks entnommen, da sie in die künftige Baugrube für das Neue Bauhausmuseum hineinragen und ein Tank wurde entnommen, da er unmittelbar unter der künftigen Straße im Norden des B-Plangebietes liegt.

Ob sich im Rahmen der Baumaßnahme die Pflicht ergibt, um die Baumaßnahme zu ermöglichen, die restlichen Tanks zu entnehmen, lässt sich noch nicht absehen. Nichts desto trotz haben wir vor, im Zusammenhang mit der Freiflächengestaltung die restlichen Tanks zu entnehmen. Ob das im Rahmen des Budgets der Freiflächengestaltung möglich ist, wissen wir noch nicht. Ggf. werden wir noch auf sie zukommen und hierfür noch Mittel beantragen.